



Drebkauer

Heimatblatt

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 1

Samstag, den 28. Februar 2009

Nummer 04/2009



Die Grundschule Leuthen

...wir stellen uns vor!
mehr dazu auf Seite 5

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 02
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau	Seite 03
Nichtamtliche Mitteilungen des OT Casel	Seite 04
Kinder- und Schulfachrichten	Seite 05
SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 07
Glückwünsche	Seite 07
Kirchliche Nachrichten	Seite 08
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 11
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 16
Anzeigen	Seite 17

IMPRESSUM

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (035751) 2 70 83, Fax (35751) 2 70 82, www.druckerei-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (035751) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Gemeinden, Kitas, Schulen...!

**Das nächste Drebkauer Heimatblatt erscheint am
Samstag, dem 14.03.2009.
Redaktionsschluss ist**

Montag, 09.03.2009, 11.30 Uhr!

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten, später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden, sie werden für die nächste Ausgabe zurückgestellt!!!

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.
Telefon-Nr. 035602/562-28,
Telefax-Nr. 035602/562-60
e-mail: laurisch@drebkau.de

Verteiler gesucht!

Der Vertragspartner der Stadt Drebkau sucht ab sofort Zusteller für das Drebkauer Amtsblatt / Lokale Heimatblatt in **Schorbus und Reinpusch.**

Beide Druckwerke sind am Erscheinungstag (samstags) in den ungeraden Kalenderwochen allen Haushalten der Orte zuzustellen.

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Drebkau bei Frau Laurisch, Tel. 035602/562-28 oder bei der Druckerei Greschow, Tel. 035751/28158

Laurisch
SB Amtsblatt/Sitzungsdienst

Veranstaltungs-Tipps - Februar/ März 2009

28.02.09	08.30 Uhr 10.00 Uhr 11.30 Uhr	Fastnacht und -tanz in Greifenhain –Ortsbeirat und Vereine – siehe gesonderte Veröffentlichung - Preis-Skat Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau Eisbeinessen – Auf Vorbestellung! – Gaststätte „Alte GarageNr. 55“ OT Drebkau
06.03.2009	keine Angaben 18.00 Uhr 19.00 Uhr	Weltgebetstag ev. Kirchengemeinde Drebkau - Steinitz - Kausche Mitgliederversammlung Jugend Anglerverein OG Jehserig 52 e.V. Erwachsene (Rasthof Domsdorf)
07.03.2009	14.00 Uhr	Dart-Turnier Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
14.03.2009	11.30 Uhr	Eisbeinessen – Auf Vorbestellung! – Gaststätte „Alte GarageNr. 55“ OT Drebkau
14.03.2009	14.00 Uhr	geschlossene Veranstaltung – Frauentagsfeier – OT Siewisch
15.03.2009	09.00 Uhr	Säuberungsaktion Angelverein OG Jehserig 52 e.V., Treff: am Vereinsgewässer Restloch Casel
16.-		
18.03.2009	keine Angaben	Bibelwoche ev. Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche
22.03.2009	14.00 Uhr	Schloss Steinitz – Jugend Angelverein OG Jehserig 52 .V.
19.03.-		
24.04.2009		Ostereierausstellung im Museum „Sorbische Webstube“ Drebkau
21.03.2009	10.00 Uhr	Preis-Skat Gasstätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
25.03.2009	19.00 Uhr	Vortrag für alle Naturfreunde – Ziergeflügel aus fünf Kontinenten im Kompetenzzentrum Forst – Referent Wolfgang Zakel aus Schorbus

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter www.drebkau.de .

Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau

Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

13.03.09	19.00 Uhr	Ausbildung im Gerätehaus Ortswehr Drebkau/Kausche
27.03.09	19.00 Uhr	Gesamtmitgliederversammlung der Ortswehren

Glück kann man kaufen!

Das Glück zieht bei Ihnen ein – wenn Sie am Freitag, dem 13. März, Rauchmelder kaufen und gleich installieren.

Am bundesweiten Rauchmeldertag erinnern deutsche Feuerwehren und die Kampagne „Rauchmelder retten Leben“ daran, dass privater Brandschutz keine Glückssache, sondern die verantwortungsvolle Aufgabe aller Bürger ist.

Für den Verbraucher in den neun Bundesländern ohne Rauchmelderpflicht bedeutet dies, dass er nach wie vor sein Glück selber in die Hand nehmen und die lebensrettenden Glücksbringer eigenständig kaufen und installieren muss.

Wer dem Glück gleich die Tür öffnen möchte, sollte spätestens am Freitag, dem 13., Rauchmelder zu Hause installieren. Dabei gibt es jedoch einige Tipps zu beachten:

Qualitätskriterien

Kaufen Sie nur Rauchmelder, die mit CE-Zeichen und der Angabe **EN 14604** versehen sind. Dieses CE-Zeichen trifft jedoch keine qualitative Aussage, sondern besagt nur, dass das Produkt in Europa verkauft werden darf. Wenn Sie zusätzlich sicher sein wollen, dass der Rauchmelder ständigen Qualitätskontrollen durch Dritte unterliegt, sollten Sie auf das **VdS-Prüfzeichen** (Ein anderes Prüfinstitut, das die Qualitätsstandards von Rauchmeldern durch wiederkehrende Kontrollen am Markt prüft, gibt es derzeit in Deutschland nicht.) achten.

Langlebigkeit

Um den jährlichen Batterieaustausch zu vermeiden, werden Rauchmelder empfohlen, die über eine Batterie mit einer Lebensdauer von 10 Jahren verfügen.

Wartung - Machen sie Freitag, den 13., zum Batterie-Testtag!

Der Rauchmelder ist entsprechend der Bedienungsanleitung, jedoch mindestens einmal jährlich, einer Funktionsprüfung zu unterziehen.

Montage

Mindestausstattung und in bislang sieben Bundesländern sogar Pflicht ist die Installation von Rauchmeldern in Schlaf- und Kinderzimmern sowie in Fluren. Empfehlenswert ist die Überwachung jedes Raumes mit einem Rauchmelder, auch im Keller und auf dem Dachboden, aber nicht in Küche und Bad.

Weitere Tipps finden Verbraucher unter www.rauchmelder-lebensretter.de.

Jährlich gibt es in Deutschland rund 600 Brandtote - eine Tatsache, die inzwischen wohl jedem bekannt sein dürfte. Trotzdem ist die Ausrüstungsquote in privaten Haushalten in Deutschland noch erschreckend gering. Sie beträgt gerade mal 30 %. Forderungen nach Verschärfung und Ergänzungen von Vorschriften und gesetzlichen Regelungen werden immer intensiver. Vor allem Forderungen nach einer generellen Ausstattung der Wohnhäuser mit Brand- und Rauchmeldern, sowie Handfeuerlöschern stehen dabei im Mittelpunkt. Im Gegensatz zur landläufigen Meinung ist die Ursache für die ca. 200.000 Brände im Jahr nicht Fahrlässigkeit: Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus, die ohne vorsorgende Maßnahmen zur Katastrophe führen können. 95 % der Brandtoten erleiden ihr Schicksal in der Schwelbrandphase. Dies ist besonders nachts gefährlich, da die meisten Brandopfer im Schlaf ersticken, denn nachts schläft auch der Geruchssinn. Bereits wenige Atemzüge hochgiftigen

Brandrauch können tödlich sein. Der laute Alarm eines Rauchmelders (85 dB-A) warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und verschafft Ihnen den nötigen Vorsprung, um sich und Ihre Familie in Sicherheit bringen zu können.

In Großbritannien und den USA sank die Zahl der Brandtoten seit Einführung einer Rauchmelderpflicht um 40%, in Schweden sogar um 50%. Deutschland, bislang Schlusslicht in Europa, zieht jetzt nach. Bereits 7 Bundesländer haben die Rauchmelderpflicht in Ihren Bauvorschriften eingeführt. Brandenburg gehört leider noch nicht dazu.

Schützen Sie sich und Ihre Familie – installieren Sie Rauchmelder!

Keuchler
SG Brandschutz



Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau OT Casel

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am Mittwoch, dem 18. Februar 2009 fand im Rahmen der 3. Kreistagssitzung die feierliche Auswertung und Preisverleihung des Dorfwettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ 2008/09 statt.

Das unser Ortsteil Casel, gemeinsam mit dem Gemeindeteil Illmersdorf wider erwartend den 1. Platz belegt hat, erfüllt uns anwesende Vertreter mit großem Stolz.

Als Anerkennung wurde uns vom Landrat mit der Urkunde ein Preisgeld von 1.000 EURO und ein hochstämmiger Apfelbaum der Sorte „Kaiser Wilhelm“ überreicht.



Preisverleihung am 18.02. in Forst

Die zahlreichen Stunden der Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen sowie die umfangreichen Vorbereitungen und die Durchführung der Präsentation anlässlich der Dorfbegehung der Bewertungskommission am 07. Oktober 2008 haben sich somit doch gelohnt.

An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen des Ortsbeirates Casel, ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Ohne die Zusammenarbeit mit den Vertretern der Vereine, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Casel und der Initiative Illmersdorf wäre dieses umfangreiche Arbeitspensum nicht zu bewältigen gewesen. Wurde doch gerade dieses Zusammenwirken der Vereine untereinander und das Miteinander von Jung und alt von der Kommission als besonders positiv bewertet, was besonders bei der Bewahrung und Durchführung der Tradition des Johannisreitens ersichtlich wird.

Die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb ist aber auch dem außergewöhnlichen Engagement einzelner Bürger zu verdanken. An erster Stelle sei hier Herr Gerhard Rothe genannt,

ohne dessen fachliche und ideenreiche Mitarbeit dieser Erfolg nicht erzielt worden wäre. Aber auch den zahlreichen Bürgern, die sich am Tag der Dorfbegehung die Zeit nahmen, die Kommission zu empfangen und von den Aktivitäten und dem Leben in unserem Ort zu berichten, sein hier nochmals Danke gesagt.



Ortsbegehung in Illmersdorf

Ein ganz besonderer Dank gebührt:

- Irene Dommaschk, für ihre eindrucksvollen Ausführungen zur Präsentation
- Steffen Dittrich, für die anschauliche Führung in der Illmersdorfer Kirche
- Herrn Grubert und Herrn Lehmann, für die detaillierten Ausführungen über den Gemeindeteil Illmersdorf.

Auch die enge Zusammenarbeit mit der Stadt Drebkau wurde, gerade für die touristische Entwicklung unseres Ortsteils, als sehr positiv hervorgehoben. An dieser Stelle sei der Leiterin des Bau- und Liegenschaftsamtes, Frau Daniela Menzel-Neumann für ihren Beitrag zur Präsentation zum Entwurf des Bebauungsplanes „Wassersportzentrum am Gräbendorfer See“ danke gesagt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
für die Standortauswahl des Apfelbaumes und die Verwendung des Preisgeldes ruft der Ortsbeirat Casel sie alle, besonders die Vereine und aktiven Teilnehmer auf, zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates, die schon am Montag, dem 02.03.2009 stattfindet, ihre Vorschläge zu unterbreiten. Die Baumpflanzaktion ist, wenn die Wetterlage es zulässt, für Mittwoch, den 18. März geplant.

Im Namen des Ortsbeirates
Sabine Rescher
Ortsvorsteherin

mehr dazu auf der Internetseite der Stadt Drebkau

Grußwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils Casel,

ich gratuliere Ihnen recht herzlich zu Ihrem Sieg beim 6. Landeswettbewerb des Landkreises Spree- Neiße „Unser Dorf hat Zukunft“.

Vieles, was Casel lebenswert macht, wurde durch gemeinsame Anstrengungen der Einwohnerinnen und Einwohner erreicht. Die Tradition des „Johannisreitens“ wird vom Traditionsverein seit Jahren liebevoll gepflegt und macht Casel weit über die Ortsgrenzen hinweg bekannt. Der durch die Rekultivierung der Tagebaulandschaft entstandene Gräben-dorfer See entwickelt sich zu einem touristischen Anziehungspunkt unserer Stadt. Das neu rekonstruierte Dorfgemeinschaftshaus mit dem angrenzenden Feuerwehrstandort befindet sich im Dorfczentrum und ist der Treffpunkt aller ortsansässigen Vereine und Bürgerinnen und Bürger.

Der Gemeindeteil Illmersdorf besticht durch seine liebevoll sanierten historischen Höfe und durch seine neu erbauten Gebäude, die sich, wie die Jury feststellte, voll und ganz den örtlichen, ortstypischen Gegebenheiten anpassen.

Es gibt, wie ich immer wieder feststellen konnte, eine große

Verbundenheit der Caseler mit ihrem Ortsteil. Sie fühlen sich hier zugehörig; ihre Identität ist von der Geschichte von Casel geprägt.

Der Ortsteil Casel ist in seiner Größe überschaubar. Das empfinden, wie ich aus vielen Begegnungen weiß, die Bürgerinnen und Bürger als angenehm. Jeder erfährt, was hier vor sich geht; jeder weiß, wie es zu politischen Entscheidungen kam; jeder hat die Möglichkeit, sich zu Gehör zu bringen. Das hat dazu beigetragen, den Zusammenhalt im Ortsteil zu fördern. Ich wünsche mir persönlich, dass sich der Zusammenhalt mit dem Gemeindeteil Illmersdorf weiter positiv entwickelt und Traditionen gemeinsam gepflegt werden.

Ich wünsche den Caseler Bürgern weiterhin viele Ideen und Schaffenskraft zur Entwicklung ihres Wohnumfeldes und bedanke mich für ihr bisheriges Wirken zum Wohle unserer Stadt Drebkau.

Für die Beteiligung am Landeswettbewerb drücke ich ganz fest beide Daumen und wünsche maximale Erfolge.

Harald Altekrüger
Bürgermeister

Kinder- und Schulnachrichten

Grundschule Leuthen

Wir über uns:

- Gründung: 7. Oktober 1969
- damals noch Polytechnische Oberschule mit Standort für Klassen 1 und 2 in der Hauptstraße 48
- seit August 1992 Grundschule Leuthen
- Aufnahme von Schülern der Klassenstufen 1-6
- Schulgelände mit Schulgarten, Sportplatz, Hort
- im Schulumfeld befindlich das Gemeindehaus mit Bibliothek
- ebenfalls auf dem Gelände - die Kita 'Märchenland' mit dem Schulspeiseraum
- Standort: Hauptstraße 2, OT Leuthen
- Schulträger: Stadt Drebkau



Aktuelles:

- Schuljahr 2008/09: 112 Schüler aus 14 Ortsteilen
- Schulleiterin: Frau G. Schwertfeger
- Klassenleiter Flex: Kollgn. Tiedmann und Scholtka
- Klassenleiter 3./ 4. Klasse: Kollgn. Schulz und Wichote
- Klassenleiter 5. / 6. Klasse: Kollgn. Bogacz und Krause
- Fachlehrer Musik / Englisch: Kollgn. Schlien und Kollgn. Nevoigt
- WAT / Physik: z. Z. : Kollg. Prietzak
- Sonderpädagogin : Kollgn. Petzoldt und Schwenk
- pädagogische Hilfskraft: Frau Haiasch

- Sozialarbeiter für Gemeinwesen: Frau Klette
- Einzelfallhelfer: Herr Schacht

Schwerpunkte unseres Schulprogrammes

- Freude am Lernen entwickeln
- grundlegendes Wissen und Kompetenzen vermitteln
- Schaffung eines altersgerechten Lernumfeldes
- flexible Schuleingangsphase (seit 2004 mit zwei Flex - Klassenräumen, zwei Flex - Teilungsräumen und einem separaten Förderraum)
- offener Ganztagsbetrieb (seit 2007 mit Arbeitsgemeinschaften : Schach, Reporter, Schulgarten, Judo, Tanz, Kochen, Junge Förster, Lesemäuse, Boxen, Tischtennis, Volleyball, Feuerwehr, Fremdsprachen, Musikschule, Sauna, Hausaufgabenbetreuung für Klassen 1 bis 6)
- 40-jähriges Bestehen unserer Schule
- Weiterentwicklung unserer Schularbeit in Verbindung mit dem Schulförderverein
- Ausbau der Ganztagsangebote für das neue Schuljahr
- Bau eines neuen Turnraumes auf dem Schulgelände mit Nutzung ab Oktober 2009

Zu unserer Schule gehören:

- die Einschulungsfeier mit Programm
- die feierliche Verabschiedung der Schüler der 6. Klasse
- Busschule Klasse 1
- Wandertage / Mehrtagesfahrten
- Tag der offenen Tür mit Vorstellung der flexiblen Eingangsphase
- Herbst - Weihnachtsprojekte
- Tag der Mathematik und Mathematikolympiade
- Känguruwettbewerb
- Wintersporttag und Sportfest
- Weihnachtsprogramm für die Rentner der Gemeinden
- Zampern
- Schulfasching
- Radfahrausbildung Klasse 4
- Waldolympiade Klasse 5
- Frühjahrsputz / Osterprojekt
- Wettbewerbe/ Projekte in einzelnen Fächern: - Gewalt- mit mir nicht! - Kinderrechte
- Sommerfest mit Talentwettbewerb

An dieser Stelle möchten wir uns für die Unterstützung des Schulfördervereins und vieler Eltern sowie bei unserem Ortsvorsteher Herrn Heßmer bedanken.

Wintersportfest in der Grundschule Leuthen

Groß war die Freude der Schüler, als sich zum Jahresbeginn der Winter von seiner schönsten Seite zeigte und der Sportunterricht am letzten Tag der ersten Schulwoche nach Draußen verlagert wurde.

Alle versammelten sich zum Rodelwettbewerb. Nach einem zünftigen Frühstück gab es kein Halten mehr. Die Klassen 1-3 trugen ihren Wettbewerb auf den Hängen am Tümpel aus. Die größeren Schüler zog es in Richtung Quellewald. Unsere Schüler der Klasse 6 teilten sich auf, um den Lehrern zu helfen und einen sicheren Tag zu gestalten.



Alle waren sich einig: Trotz Kälte - ein toller Tag!

Wir waren zampern

Zu einer festen Tradition an unserer Schule ist das Zampern am letzten Schultag vor den Winterferien geworden. Nach der Zeugnisausgabe und dem Frühstück teilten sich alle Klassen in gewohnter Weise auf.

In diesem Jahr zog es die Klasse 3 nach Siewisch. Hier wurden die Schüler von Frau Fiedermann schon erwartet. Die Schüler der 5. und 6. Klasse zamperten in Schorbus. Die anderen Klassen absolvierten bunt verkleidet in Leuthen ihre Zampertour. Obwohl es mit der Vorankündigung einige Schwierigkeiten gab, wurden wir überall herzlich begrüßt und unsere Zamperkassen reichlich gefüllt. Dafür an alle Einwohner der Orte ein großes Dankeschön!



Unsere, Einnahmen' werden dem Schulförderverein zur Verfügung gestellt, der anstehende Feste wie z.B. die Faschingsparty organisiert und finanziert.

AG-Tischtennis

**Bemüht hat sich ein jeder...,
deshalb ist auch jeder ein kleiner Sieger.**

Ein großes Lob an alle Teilnehmer des Weihnachtsturniers der Sektion Tischtennis, dass nun nach 2 Monaten eifrigen

Spielens seine kleinen und großen Gewinner gefunden hat. Einen tollen Preis erhielten alle, denn die Partnerschaft „SV Leuthen-Oßnig / Grundschule Leuthen“ wurde mit einer neuen Tischtennisplatte belohnt, worüber sich alle freuten. Natürlich gab es auch Preise zum mitnehmen.

Platzierungen Gruppe A: 1. Platz Melanie Lehmann, 2. Platz Paul Hoffmann, 3. Platz Jannik Skorna
weitere Teilnehmer: Celine Hfalek, Alexander Kochan, Claus Hoffmann, Belinda Kergel
Platzierungen Gruppe B: 1. Platz John Hammer, 2. Platz Lara Piske, 3. Platz Thea Danek
weitere Teilnehmer: Vanessa Pahl, Tim Löwa, Jonas und Tobias Kunze

Auf das Sommerturnier und weiterhin so viele tischtennisbegeisterte Kinder freut sich Sabine Jurisch

„Leuthen Helau!“

hieß es am vergangenen Mittwoch in unserer Grundschule. Schon die von Frau Haiasch und Frau Jurisch bunt gestaltete Eingangshalle machte Lust auf's Verkleiden.

Prinzessin Olivia und Prinz Michael luden alle Schüler und



Lehrer nach Oßnig in die Gaststätte ein, um bei Tanz und Unterhaltung einen tollen Tag zu verbringen.

Und für Unterhaltung wurde reichlich gesorgt! Musiklehrerin Frau Schlien und die Klasse 4 hatten einen fetzigen Song eingeübt, die Tanzgruppen zeigten ihr Können, selbst Zauberer Heinrich wurde engagiert. Alle machten beim Rundgesang fleißig mit. Für gute Musik sorgten die Jungen der Klasse 6. Das Prinzenpaar hatte jede Menge Zeit, sich alle Kostüme genau anzusehen und so standen am Ende der Party die schönsten Verkleidungen fest. Sie bekamen einen Karnevalsorden überreicht.

Noch einmal wurde kräftig das Tanzbein geschwungen, dann



holte uns leider Herr Weller schon wieder ab! Schade, denn Fasching könnte es öfter geben! Zum Gelingen des Tages haben Frau Klette, Frau Haiasch, Frau Danek, Herr Weller und die Gaststätte Dürre beigetragen. Bei allen möchten wir uns recht herzlich bedanken.

KITA Märchenland

Zamper, Zamperlieschen...

So sangen auch wieder in diesem Jahr die Kinder des Kindergartens vor den Türen der Leuthener. Fantasievoll von den Eltern verkleidet, zampernten wir fröhlich durch das Dorf. Ganz herzlichen Dank sagen wir allen Spendern für die zahlreichen Zampergaben. Dank auch allen Spendern, die nicht zu Hause waren und ihre Gaben am Hofort hinterließen oder nachträglich in den Kindergarten brachten.

Von den liebevollen Geschenken gestalten wir eine bunte Faschingsfeier. Auch zur weiteren Gestaltung des Kindergartenlebens tragen die Spenden bei.

Vielen Dank.

Doris Kummer & Team

SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“



**SOS
Kinderdorf e.V.**
www.sos-kinderdorf.de

Wir brauchen Stoff

Wer nicht an seinen Stoffen oder Stoffresten hängt und unbedingt etwas davon loswerden möchte – darf das sehr gerne tun. Wir benötigen für die unterschiedlichsten Projekte Stoffe in allen Größen, Farben, Mengen und so weiter...

Auch ausrangierte und nicht mehr gebrauchte Nähmaschinen sind uns sehr willkommen.

Wir freuen uns über eure Hilfe

☎ 035602 - 52 73 88



Gut vorlesen heißt zaubern

Jemandem ein Buch vorzulesen, macht meist beiden Vergnügen: dem, der zuhört, und dem, der vorliest. Lustige, spannende, traurige oder verrückte Geschichten fördern die Phantasie, die Konzentration und das Einfühlungsvermögen. Nadine Eschenhorn schenkt jeden Dienstag von 16 – 17 Uhr Kindern der Vor- und Grundschulen Vorlesezeit.

Spielerisch und ungezwungen vermittelt sie Kindern die Freude am Lesen und die Vertrautheit im Umgang mit Büchern. Wer das erleben möchte, der fühle sich herzlich eingeladen.



Zum diesjährigen Osterhasenfest am 11. April soll als Novum eine kleine **Kindersachenbörse** stattfinden. Wir rufen diese Veranstaltung für jene Eltern ins Leben, die Sachen ihrer Kinder übrig haben und nicht wissen wohin damit. Als nichtkommerzielle Veranstaltung, nehmen wir lediglich einen Kuchen von jedem, der einen Stand anmeldet. Der Kuchen wird dann zusammen mit Kaffee, Tee und Saft an die Besucher des Osterhasenfestes und der Kindersachenbörse verkauft. Mit dem Erlös werden die Unkosten gedeckt.

ANMELDUNG:

Standgröße: 3 Meter (entspricht einem Tapeziertisch)

Mitzubringen:

Namensschild (DIN A4) und alles was man so braucht z.B. Tisch, Sitzgelegenheit, Schirm, Kasse,...

WICHTIG:

- 1.) Als Standgebühr ist ein selbstgebackener Kuchen mitzubringen.
- 2.) Es handelt sich um eine nichtkommerzielle Veranstaltung. Das bedeutet es werden keine Firmen als Verkäufer zugelassen.
- 3.) Verkauft wird Second-Hand-Ware von Privat an Privat.

Lisanne Haney sowie Ronny Eschenhorn stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.
ronny.eschenhorn@sos-kinderdorf.de lisanne.haney@sos-kinderdorf.de

Das Projekt Jugend- und Familientreff „Roseneck“ wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), des Landes Brandenburg und des Landkreises Spree-Neiße (Regionalbudget), der Stadt Drebkau und des Trägers SOS Kinderdorf e.V. gefördert.

Glückwünsche

Herzlichen Glückwunschl!
Die Stadt Drebkau begrüßt herzlichst:



Lars Ludwig, geb. am 16.09.2008 in Cottbus

Gewicht: 3.295 g

Größe: 52 cm

Der Bürgermeister Herr Altekrüger beglückwünscht
 Beate und Christopher Ludwig aus dem Ortsteil Leuthen.

Geburtstage älterer Bürger

OT Casel

01.03.2009	79 Jahre	Helmut Luckow
05.03.2009	64 Jahre	Ingrid Roßdeutscher
06.03.2009	62 Jahre	Wolfgang Jung
13.03.2009	72 Jahre	Ilse Kenke
13.03.2009	74 Jahre	Harry Richter
15.03.2009	63 Jahre	Helga Fellendorf

12.03.2009	66 Jahre	Dieter Halke
12.03.2009	77 Jahre	Reinhold Kuhle
13.03.2009	69 Jahre	Richard Fiszkal
13.03.2009	74 Jahre	Gisela Krause

OT Jehserig

08.03.2009	65 Jahre	Detlef Arndt
------------	----------	--------------

OT Domsdorf

01.03.2009	70 Jahre	Klaus Duve
13.03.2009	65 Jahre	Rainer Straszewski

OT Kausche

03.03.2009	61 Jahre	Editha Conrad
04.03.2009	67 Jahre	Emilia Strzalek
08.03.2009	86 Jahre	Kurt Hudewenz
13.03.2009	66 Jahre	Roland Friebe

OT Drebkau

02.03.2009	74 Jahre	Gisela Funke
02.03.2009	65 Jahre	Jürgen Gierke
03.03.2009	74 Jahre	Erich Jesse
04.03.2009	64 Jahre	Gerhard Nugk
05.03.2009	67 Jahre	Siegfried Urbanczyk
06.03.2009	71 Jahre	Hartmut Hönts
06.03.2009	81 Jahre	Hildegard Klante
06.03.2009	70 Jahre	Helga Waschnig
07.03.2009	66 Jahre	Ingrid Stosik
08.03.2009	75 Jahre	Friedrich Bodora
08.03.2009	74 Jahre	Günter Natusch
08.03.2009	70 Jahre	Marianne Piske
10.03.2009	80 Jahre	Edith Drescher
10.03.2009	74 Jahre	Waltraud Herrmann
11.03.2009	79 Jahre	Gerda Bartsch
11.03.2009	66 Jahre	Dietmar Klopsch
11.03.2009	66 Jahre	Brigitte Lubrich

OT Leuthen

01.03.2009	71 Jahre	Jutta Scholz
01.03.2009	75 Jahre	Helmut Schönbrunn
01.03.2009	74 Jahre	Elisabeth Vogt
10.03.2009	68 Jahre	Hannelore Staritz
12.03.2009	60 Jahre	Wolfgang Vater
14.03.2009	74 Jahre	Annemarie Fiolka

OT Schorbus

01.03.2009	73 Jahre	Ernst Anderlik
02.03.2009	60 Jahre	Heinz Pöschk
08.03.2009	62 Jahre	Dieter Lehnigk
11.03.2009	61 Jahre	Evelyn Henke

OT Siewisch

13.03.2009	73 Jahre	Dora Fiedler
------------	----------	--------------

Alles Gute

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24, 03116

Drebkau

Tel. und Fax.: 035602 / 709

(Bitte auch den
Anrufbeantworter nutzen)

Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,

Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116

Drebkau, Kaupmühlenweg 12 B

Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)



Ich grüße Sie heute mit dem Spruch für den Monat März:

**„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst;
ich bin der HERR.“** Lk 8,25

Gottesdienste im März

Sonntag, 01.03.09	9.15 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonntag, 08.03.09	9.15 Uhr	Gemeinderaum Schiebellstr. 19 Pfr. Selchow
Sonntag, 15.03.09	9.15 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Montag, 16.03.09	17 Uhr	Bibelwoche - Gemeinde- zentrum Kausche
Dienstag, 17.03.09	19 Uhr	Bibelwoche - Schiebellstr. 19
Mittwoch, 18.03.09	17 Uhr	Bibelwoche - Gemeinde- zentrum Kausche
Sonntag, 22.03.09	9.15 Uhr	Gemeinderaum Schiebellstr. 19 Pfr. Selchow
Sonntag, 29.03.09	9.15 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow

(Änderungen vorbehalten!)

Treffpunkte unserer Gemeinde!

Die **Christenlehrekinder** treffen sich wöchentlich **mittwochs** zum „**Offenen Kindertreff**“ im Gemeindezentrum in Kausche. *Achtung! Nach den Winterferien ändern sich unsere Anfangszeiten wie folgt:*

4. - 6. Klasse um 15.30 Uhr

1. - 3. Klasse um 16.30 Uhr

Die Gruppen sind offen für alle Kinder, unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit - es wird gesungen, gebastelt und gespielt; die Kinder hören biblische und andere Lebensgeschichten und feiern ab und an ein Fest.

Der **Chor** trifft sich **montags** um **18.45 Uhr** im Gemeindezentrum in Kausche.

Wer Freude am Singen hat, kann gern daran teilnehmen.

Die **Blau - Kreuzgruppe** trifft sich **mittwochs** um **18.00 Uhr** in der Schiebellstrasse 19.

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags** um **19.00 Uhr** im Gemeindezentrum in Kausche.

Der **Frauenkreis Kausche** trifft sich wieder am Donnerstag, dem **19.03.** um **15.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauenhilfe Drebkau** trifft sich wieder am **Mittwoch** dem **25.03.** um **15.00 Uhr** in der Schiebellstr.19.

Es sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, die das Rentenalter erreicht haben.

Gemeinsam wollen wir Andacht halten, Kaffee trinken und über ganz verschiedene Themen reden, miteinander singen und einander zuhören.

Wir freuen uns immer sehr über weitere Interessierte!

Weltgebetstag

Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Basisbewegung der Welt – in jedem Jahr am ersten Freitag im März wird in allen Ländern der Welt ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Frauen aller Konfessionen laden ein – diesmal vom anderen Ende der Welt.

Für 2009 haben uns Frauen aus Papua-Neuguinea die Liturgie geschenkt.

Um die Projekte der Frauen in diesem Land zu unterstützen, wird eine Kollekte zu Gunsten dieses Landes gesammelt.

Wir werden wieder viel Neues über dieses ferne Land erfahren, gemeinsam singen, einander zuhören – weltweit, am gleichen Tag und mit einer gemeinsamen Liturgie, die uns alle rund um die Erde „als ein Leib in Christus“ vereint. Natürlich halten wir wieder eine leckere Kostprobe der neuguinesischen Küche für Sie bereit – lassen Sie sich überraschen und merken Sie sich **Freitag, den 6. März um 16 Uhr** schon mal vor, auch Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen ins **Gemeindezentrum nach Kausche**.

Wenn es auch heißt „Weltgebetstag der Frauen „ – so sind doch auch Männer herzlich willkommen.

Gleichzeitig möchte ich Sie an die **Bibelwoche** erinnern, die wir vom **16. – 18.03.** durchführen werden.

Wir freuen uns auf Sie!

Ab 15.30 Uhr steht für Sie vom Pfarramt ein Fahrdienst bereit. Wer gesondert abgeholt werden möchte - melde sich bitte im Kirchenbüro.

Aufruf an alle Gemeindeglieder!

In diesem Jahr feiern wir **200 Jahre Stadtkirche Drebkau** – die Zeit rückt immer näher.

Für dieses Kirchenjubiläum möchten wir natürlich eine Festschrift respektive Broschüre gestalten.

Um diese weiterhin zu vervollständigen und zu bereichern um persönliche Erinnerungen, Anekdoten, Fotos etc. rund um unsere Kirche, wäre ich allen sehr dankbar, die mich dabei unterstützen möchten.

Bitte melden Sie sich einfach im Kirchenbüro.

Vielen Dank und mit Vorfreude auf viele interessante Geschichten und Fotos!

Ein herzliches Dankeschön all denen, die bereits durch ihre Spenden den Glockenturmbau vorantreiben!

Und hier noch einmal die Bankverbindung für Spenden für den Glockenturm:

Empfänger:	Ev. Kirchenkreisverband NL
Konto – Nr.	77 88 00 BLZ: 100 602 37
Bank:	Ev. Darlehensgenossenschaft BLN
Verwendung:	6153 / Turmsanierung

Ich verbleibe mit lieben Grüßen und einem Gedicht zur jetzigen Fastenzeit:

Die weißen Zeilen im Gedicht, die offenen Stellen eines Textes machen den Text erst vollständig.

Die nichtgesagten Worte,

die Auslassungen stiften den Sinn.

Im Gespräch der Menschen ist auch ihr Schweigen zu bedenken in Ehrfurcht.

Auch die leisesten Andeutungen mögen von den Hellhörigen verstanden werden.

Erst wer die Sprache hinter der Sprache vernimmt, hat die Worte des anderen verstanden.

Die Unterbrechung im Lied lässt den Hörenden aufhorchen: Nur wer auch die Zwischentöne hört, hat das ganze Lied gehört.

Die unvollendeten Symphonien lassen ihre Ganzheit erahnen. Fasten ist wie ein ausgelassenes Wort im Gedicht des Lebens.

Fasten ist eine Unterbrechung die das Leben vollständig macht.

Joop Roeland

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Sabine Peter

Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus/ Pfarramt in Schorbus

e-mail: EVKG.Leuthen-Schorbus@t-online.de
 03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
 Tel.: 035602/662
 Fax: 035602/51567



Pfarramt geöffnet:
 Jeden Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

Pfarrer Robert Marnitz
 Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow
 Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399
 E-Mail: pfarrer-marnitz@martinskirche-cottbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:
 Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus, Konto: 46 720 46,
 Bankleitzahl: 18062678

Monatsspruch März
 „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst;
 ich bin der Herr.“
 3. Mose 19,18

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Sonntag, 01.03.09	09.00 Uhr	Schorbus Lektor Dr. Lehm
	10.30 Uhr	Leuthen Lektor Dr. Lehm
Freitag, 06.03.09	15.30 Uhr	Leuthen – Weltgebetstag der Frauen – Andacht ab 16.30 Uhr
Sonntag, 15.03.09	09.00 Uhr	Illmersdorf Pfrn. U. Menzel
Bibelwoche vom 16. – 22 März		
Montag, 16.03.09	19.30 Uhr	Gemeindehaus Madlow Pfr. R. Marnitz Christus – das Licht der Welt... Text: Joh 8,12-20 + Joh 9, 1-7
Dienstag, 17.03.09	19.30 Uhr	Pfarrhaus Schorbus Pfr. R. Marnitz Christus – das Brot des Lebens... Text: Joh 6, 27.35.41-58
Mittwoch, 18.03.09	19.30 Uhr	Gemeindehaus Madlow Pfr. R. Marnitz Christus – der gute Hirte Text: Joh 10,11-18.27-30
Donnerstag, 19.03.09	19.30 Uhr	Lutherkirche Cottbus Pfr. St. Aegerter Christus – der gute Hirte.... Text: Joh. 10,11-18.27-30)
Freitag, 20.03.09	19.00 Uhr	Gemeindehaus Madlow Pfr. R. Marnitz und Pfr. St. Aegerter Bibelabend mit Konfirmanden und Eltern
Sonntag, 22.03.09	10.30 Uhr	Martinskirche Madlow Pfr. R. Marnitz u. Pfr. St. Aegerter gem. Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit anschl. Kirchenkaffee Thema: „Christus der wahre Weinstock...“ Text: Joh 15, 1- 17

Hinweis: Liebe Gemeindeglieder,

a) Herzlich Willkommen zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, den 06. März im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Leuthen. Der Weltgebetstag wird in jedem Jahr immer am ersten Freitag im Monat März in über 170 Ländern gefeiert. Die Bibeltex-te, Gebete und Symbolhandlungen kommen in jedem Jahr von Frauen eines anderen Landes – für 2009 haben uns Frauen aus Papua-Neuguinea die Liturgie geschenkt. Frauen vor Ort bereiten diesen Gottesdienst kreativ und lebendig vor und laden alle dazu ein. Das Weltgebetstagsymbol bringt dies zum Ausdruck: Aus vier Himmelsrichtungen kommen Menschen im Gebet zusammen und sind weltweit miteinander verbunden.

Wir beginnen um 15.30 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Danach, gegen **16.30 Uhr**, eröffnet Frau Pfarrerin Doris Marnitz mit vielfältigen Informationen den Weltgebetstagsgottesdienst. Einladende Strahlen weisen Wege zu neuen Erfahrungen: „Viele sind wir, doch eins in Christus.“ Diese Zusage ist eine lebensförderliche Botschaft – zum Glauben, Feiern und Weitergeben. Mit einer Kollekte wollen wir diese weltweite Projektarbeit unterstützen.

b) die Bibelwoche findet gemeinsam mit den Kirchengemeinden Cottbus-Madlow, - und Luther zu den oben genannten Terminen statt. Im Mittelpunkt stehen die „Ich bin – Worte“ Jesu im Johannesevangelium. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Auf gute Gespräche mit Ihnen freuen sich Pfarrerin Doris Marnitz, Pfarrer Robert Marnitz und Pfarrer Stefan Aegerter.

Hoffnungs- und vertrauensvoll sind biblische Worte für Menschen, die sich für Fragen des Glaubens interessieren.

2. Christenlehre (für Kinder der Klassen 4 – 6) donnerstags um 14.45 Uhr im Gemeinderaum in Leuthen.

3. Konfirmandenunterricht findet immer dienstags mit der Klasse 8 um 17.00 Uhr statt. Im März treffen wir uns in Leuthen.

4. Religionsunterricht (für die Klassen 1 – 3) dienstags in der Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht.

5. Die Junge Gemeinde trifft sich immer montags, im „Winterquartier“ in Leuthen von 18.45 – 21.00 Uhr.

6. Der Chor trifft sich dienstags um 19.30 Uhr, im März in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

7. Gospelchorproben finden immer freitags um 19.30 Uhr in Schorbus statt. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

8. Der GKR trifft sich zur Sitzung am Mittwoch, den 04.03. um 19.30 Uhr in Schorbus.

9. Die Frauenhilfe Schorbus trifft sich erst wieder im April am Mittwoch, den 08.04 um 15.00 Uhr zur Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken.

10. Der nächste **Kindertag** findet am Samstag, den 07. März von 10 bis 13 Uhr an der Martinskirche statt zum Thema Weltgebetstag der Frauen. In diesem Jahr sind wir in Papua Neuguinea.

11. Der Seniorenkreis Leuthen trifft sich am Mittwoch, den 18. März um 14.30 Uhr zur Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken.

12. Herzliche Einladung zum Gesprächskreis „Kirche, Glaube, Alltag“ – Gesprächskreis rund um das Leben. Der Kreis richtet sich an Menschen, getauft oder ungetauft, die sich für Fragen des Lebens interessieren und die sich mit anderen auf den Weg zu einem Leben mit Gott machen wollen. Wir treffen uns am **Dienstag, den 31. März um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus an der Martinskirche.

Ich grüße Sie mit dem Spruch für die kommende Woche aus 1. Joh. 3,8b:

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
 Frau Melcher

Vereine, Verbände, Sonstiges

OT Domsdorf

Zwei Tage Sport und Spaß am Steinitzer Rodelberg In Steinitz steigt am 7. und 8. März eine riesige Schneegaudi. Alle Wintersportfreunde kommen beim Steinitzer Skifliegen voll auf ihre Kosten.

Für das Skifliegen werden extra hundert Kubikmeter Schnee aus der Skihalle Snowtropolis in Senftenberg angekarrt. Gesucht wird der Gewinner des ersten Steinitzer-Alpen-Cups, der von der Vattenfall Europe Mining & Generation gestiftet wird. Mitmachen kann jeder, der sich traut, die Schanze auf dem berühmten Steinitzer Rodelberg hinunter zu sausen. Bis zu zehn Meter geht es dabei durch die Luft. Gestartet wird in drei Durchgängen und in den zwei Altersklassen (U 18 und Ü 18). Wer nicht ganz so fit auf den Brettern ist, der sollte sich die Gaudi dennoch nicht entgehen lassen. An den zwei Tagen gibt es jede Menge Sport und Spaß am Tagebaurand. Der Eintritt kostet am Samstag zwei Euro. Kinder bis 14 Jahre zahlen nix.

Informationen, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter:
www.steinitz-events.de

Text: BLT



Foto vom illegalen Training.
Die Wettkampfschanze fällt etwas größer aus.

Foto: D. Thiem

OT Drebkau

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehändler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden
Veranstaltungen ein:

04.03. + 11.03.2009	13.00 Uhr	Spielnachmittag
04.03.2009	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
12.03.2009	13.00 Uhr	Senioren-gymnastik
05.03.2009	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats

Vorschau!

26.03.2009 Frühlingsfest in Siewisch (Schlachtefest)
(Weitere Informationen erfahren Sie im kommenden
Heimatblatt. Anmeldungen zu beiden Veranstaltungen sind ab
sofort möglich!)

Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau sind zu
unseren Veranstaltungen recht herzlich eingeladen. Wir freuen
uns immer über neue Interessenten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im
Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki
Leiterin des Seniorenclub des DRK

www.sv-einheit-drebkau.de

SV Einheit Drebkau

Der SV Einheit Drebkau e. V. lädt zur **Mitgliederversammlung**
am **Freitag, den 13.03.2009 um 19.00 Uhr** ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Berichte des Vorstandes, Kassenwartes und der Kassenprüfung
3. Diskussion zu den Berichten
4. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2008
5. Diskussion zur weiteren Nutzung der Turnhalle am Sportplatz
6. Verschiedenes
7. Schlusswort

Die Versammlung findet im Sportlerheim des SV Einheit
Drebkau statt.

Der Vorstand

ABTEILUNG KEGELN

Damenmannschaft

Unseren letzten Wettkampf der Saison 2008/2009 traten wir
als Nachholspiel am Mittwoch; dem 18.02.2009 in Cottbus bei
ESV Lok an. Es sollte von Beginn ein spannendes Spiel wer-
den. Dies bestätigte auch das Ergebnis zur Halbzeit, als wir mit
8 Holz knapp vorn lagen. Hier ging Doris Noack mit 373 Holz
als beste Einzelkeglerin hervor. Den kleinen Vorsprung konnte
der 2.Durchgang leider zum Ende hin nicht ausbauen, im
Gegenteil. In den letzten 10 Kugeln sollte sich das Spiel gegen
unsere Damenmannschaft entscheiden. Hier trugen der
Trainingsrückstand auf Grund langer Verletzungspause bei
Petra Biela und auch nachlassende Kräfte bei Kathrin Koalick
entsprechend zum Sieg des Gastgebens bei.
Mit nur 18 Holz gingen die Punkte des Spieles an ESV Lok.
Beste Einzelkeglerin mit 387 Holz der Drebkauer Damen war
dennoch Petra Biela.

Am 01. März beenden wir mit einem in Guben stattfindenden Turnier die für uns Damen sehr schwere Wettkampfsaison. Hier hoffen wir noch einmal ein paar Punkte zu holen. Nach wie vor sind Sportfreunde, welche Lust und Interesse am Kegelsport haben oder suchen herzlich auf unserer Kegelbahn in der Drebkauer Hauptstraße willkommen. Trainingszeiten: Mo. und Do. ab 17.00 Uhr Die Kegelbahn kann auch für private oder Vereins-Vergnügungen gebucht werden. Dies kann während der Trainingszeiten pers. oder tel. unter 035602/20790 geschehen.

Zum Vormerken:

Am 23.05.2009 findet unser mittlerweile 5. Vereins- und Freizeitkegler-Wettstreit im Rahmen des Drebkauer Sportfestes statt - hier kann jeder mitmachen. Bedingung: mind. 4 Kegler. Näheres später.
- Gut Holz -

OT Greifenhain

Einladung der Jagdgenossenschaft Greifenhain/Radensdorf

Am **Freitag, dem 03.04.2009** findet um **19.00 Uhr im Dorfhaus Greifenhain** unsere diesjährige Genossenschaftsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes durch den Jagdvorsteher
2. Bericht der Jagdpächter
Beschuß zur Aufnahme von Jagdpächtern
3. Kassenbericht durch den Kassenführer

- Bericht zur Kassenprüfung
Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
4. Wahl der Kassenprüfer
 5. Beschlußfassung zum Haushaltsplan
 6. Verschiedenes
 7. Auszahlung der Jagdpacht

Raschick
Vorsteher der Jagdgenossenschaft

Forstbetriebsgemeinschaft Greifenhain/Radensdorf

Einladung

Am Freitag, dem 03.04.2009, findet um 19.00 Uhr im Dorfhaus Greifenhain unsere Jahresversammlung - sofort im Anschluss an die Versammlung der Jagdgenossenschaft - statt. Diese Nähe beider Veranstaltungen wurde aus Gründen der Effektivität und ihrer thematischen Verwandtschaft gewählt.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Information der Forstverwaltung
3. Verschiedenes

Roland Schoetz
Vorsitzender

OT Jehserig

Es ist wieder soweit!!!

Zu unserem ersten Kaffeenachmittag im neuen Jahr lädt der Seniorenclub Jehserig

Wir stellen unsere Ideen für das neue Jahr vor. Bestimmt sind schon alle gespannt auf die neuen Vorhaben.

am **Dienstag, 10. März 2009 um 14.30 Uhr** in den Gemeinderaum ein.

Der Vorstand



Zampertour am Valentinstag: Papproth-Merkur-Jehserig!

Am 14. Februar 2009 zog eine Karavane bunter lustiger Zamperer um die Häuser. Um 09:15 Uhr bestiegen etwa 30 menschliche und tierische Wesen aller Altersklassen den Traktorhänger, um zum ersten Ortsteil Papproth zu kommen. Ich saß mittendrin, also zwischen Omas, Känguruh, Ritter, Hahn, Valentinis, Kuh, Superstar, Pinguin, Clown, Liebes-Zapfsäule, Teufel, Schneemann, Popstar, Mexikaner, Waschbär, ... und dann waren auch noch die Kremsermusikanten aus Heideblick dabei.

Nach der Papproth-Runde gings wieder traktoristisch weiter, nämlich nach Merkur. Unser erster und auch verdienter Boxenstopp war traditionell bei Nowkas. Ich habe von allem gegessen, Knacker, Wiener, Schmalz-/Leberwurststulle und

belegte Brötchen. Heißer Kaffee und Tee wärmten uns wieder durch. Bei Familie Saft naschte ich von dem köstlichen Glühwein.



Zu Fuß zog die Karavane weiter nach Jehserig. Ich bewundere die Zamperer für ihr Durchhaltevermögen. Ich hatte mächtig zu tun mit meinen schwindenden Kräften. In Jehserig genossen wir die selbstgemachten leckeren Pfannkuchen der Familie Schneider. Nicht viel weiter gab es selbstgemachte leckere Quarkkeulchen bei Familie Janetzky, die ebenso ratz



putz verschlungen waren. Ich war genudelt und kraftlos, hielt aber durch und trank auch von Ellens heißem Tee.

So gegen 17:00 Uhr waren wir am Ziel, nämlich im Gutshaus. Also eins muss ich sagen:

Liebe Einwohner von Papproth, Merkur, Jehserig, vielen Dank für euer herzliches Empfangen und die vielen Gaben und auch vielen Dank für die hinterlegten Gaben derjenigen, die nicht da waren. Vielen Dank für eure Bewirtung!!! Ein ganz herzliches Dankeschön auch an die Agrargenossenschaft Drebkau, die uns den Traktor zur Verfügung gestellt hat und den Fahrer Herrn Stiller für den schnellen und sicheren Transport.

Vergesst nicht das Eierkuchenessen am 27. Februar 2009, um 19:00 Uhr im Gutshaus!

Den Hut ziehe ich vor allen Zamperern – ob groß oder klein -, die mit so viel Herz und guter Laune von Haus zu Haus zogen!

Bis bald sagt Eurer Weltenbummler
Karl Kolumna

OT Laubst

Einladung

Die Jagdgenossenschaft und Forstbetriebsgemeinschaft Laubst / Löschen führt am Freitag, dem 04. April 2009, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zu den drei Kronen“ in Drebkau ihre gemeinsame Jahresversammlung durch.

Ablauf:

Bericht der Jagdgenossenschaft zur Arbeit im Jahr 2008
Arbeitsplan 2009
Beschluss zum Bericht 2008 und Ausgabenplan 2009
Diskussion
Bericht der Forstbetriebsgemeinschaft

Beschluss zum Bericht der Forstbetriebsgemeinschaft und Ausgabenplan 2009

Die Vorstände laden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft und der Forstbetriebsgemeinschaft Laubst / Löschen sowie deren Ehegatten herzlich ein.

Böschow	Kuhle
Vorsitzender der Forstbetriebsgemeinschaft	Vorsitzende der Jagdgenossenschaft

OT Leuthen

SV Leuthen/Klein Oßnig, Abt. Billard

Billardkegeln

Leuthen/Klein Oßnig I. Bundes-Vize-Meister

Bundesliga 13. u. 14. Spieltag. Zum Halali der Serie 2008/09 empfing unsere I. den ohne Minuspunkten und schon feststehenden Deutschen Meister SV Neuzauche zum Heimspiel. Da unsere Mannen darauf brannten, den Meister die erste Saisonniederlage beizubringen, entwickelte sich ein spannendes Match. In der Anfangspaarung legte der Zauchener Markus Lehmann (163) glänzende 304 Points hin, dagegen überzeugte Rainer Dürre (142) 266 nur eine Hälfte. In den nächsten beiden Runden liefen vom Gastgeber Martin Maltzahn (172) und Silvio Zedel (163) zur Höchstform auf und erzielten hervorragende 337 sowie 311 Points. Da von den Gästen Olaf Opitz (111) sowie Andreas Zschörneck (132) nur auf 241 und 284 kamen, war für uns schon ein Vorsprung von 115 Holz notiert, doch mit drei starken Zauchenern war noch zu rechnen. Unser Sven Petzke (144) 262 hatte beruflicherseits Trainingsrückstand, stand nicht durch, wogegen Stefan Lehmann (138) und Erhard Drechsler (129) mit großer Mühe noch sehr gute Zahlen erspielten. Ihre Partner kamen doch nicht auf die Heim – form Andreas Kühn (146) 291, Matthias Kaselow (140) 286 und Ronny Stenzinger (121) 258.

SV Leuthen/Klein Oßnig I. : SV Neuzauche I.

1743 : 1664 Points.

Am Sonntag trat der VBSF Cottbus bei uns an, dabei kam es wieder zu einer schönen geschlossenen Mannschaftsleistung unserer I., wobei Martin Maltzahn (157) wieder seine gute

Form mit feinen 301 bestätigte, ohne die anderen guten Resultate der Teamkameraden zu schmälern. Es spielten Rainer Dürre (138) 280, Silvio Zedel (141) 274, Sven Petzke (146) mit sehr guten 294, Stefan Lehmann (139) steigerte sich auf 282 und Erhard Drechsler (136) mit 279 Points. Bei den Cottbusern war Ranglistenerster (GD 311,43) wie gewohnt Hans-Joachim Bock (153) 301 der Beste, außerdem sind noch Frank Leyer (115) 262, Dirk Perrasch (120) 259 und Ahmed Schötz II. (129) 256 zu nennen.

SV Leuthen/Klein Oßnig I. : VBSF Cottbus I.

1710 : 1572 Points.

Bundesliga Tabellen – Endstand

Mannschaft	Spiele	Punkte	MGD
1. SV Neuzauche	14	24 : 4	1740,79
2. SV Leuthen/Klein Oßnig	14	22 : 6	1712,36
3. FSV Spremberg 1895	14	128 : 10	1696,07
4. VBSF Cottbus	14	16 : 12	1652,36
5. TuS Ascota Chemnitz	14	14 : 14	1637,86
6. SV Leukersdorf	14	12 : 16	1633,71
7. SG Rot/Weiß Netzen	14	4 : 24	1624,71
8. SV Dresden-Reick	14	2 : 26	1481,50

Landesliga Süd, 15. u. 16. Spieltag. Zum Heimspiel war SG Burg II. der Gast unserer II.. Da die Spreewälder gleich mit zwei schwachen Startern aufwarteten, konnten unsere Akteure mit einen beruhigten Vorsprung ins weitere Rennen gehen. Sie spielten in Folge Rudolf Dürre (132) 235, Torsten Aleth (127) 258, Klaus Stahr (132) 251, Norman Schötz (96) 216, Thomas Petsch (128) 245 und Ralf Richter (138) mit star-

ken 280 Points. Von den Burgern waren Benjamin Linke (115) 237, Norbert Schulz (149) 236 sowie Manuel Seifert (122) 233 zu erwähnen.

SV Leuthen/Klein Oßnig II. : SG Burg II. 1485 : 1315 Points.
Am Sonntag kam der Kolkwitzer SV I. zu uns, Auch hier trumpfte gleich unsere Startformation auf mit Klaus Stahr (115) 255 und Nachwuchstalent Norman Schötz (139) diesmal mit herausragende 276, diesen folgten Rudolf Dürre (139) 248, Torsten Aleth (97) 226, Thomas Petsch (115) 229 und Ralf Richter (144) mit starker 1. Halbzeit und 266 Endstand. Bei den Gästen war Lokalfavorit Ma – rold Raschick (149) der Beste mit 267 Points.

SV Leuthen/Klein Oßnig II. : Kolkwitzer SV 1896 I. 1500 : 1333 Points

1. Kreisklasse C, 14. u. letzte Spieltag. Im Spiel bei Einheit Drebkau II konnte unsere V. wieder nicht überzeugen. Ein kleiner Lichtblick waren (43) 92 Kegel von Josef Anderlik. Die Drebkauer erspielten da vier mal über 90 und Ronald Reuter (58) sogar 1o8 P.

SV Einheit Drebkau II. : SV Leuthen/Klein Oßnig V. 570 : 464 Points

Vorschau :

Landesliga Süd: 17. u. 18. Spieltag, Samstag 7. 3. 2009 um 15 Uhr, SG Peitz I. : L/O II.; Sonntag 8. 3. um 9 Uhr SG Gallinchen I. : L/O II.;

1. Kreisliga: 18. Spieltag, am Freitag 6. 3. um 19 Uhr SV Müschen/Babow : L/O III.

„Zampernachlese“ aus Leuthen

Auch in Leuthen wurde wieder 2009 gezampert, geplant war der 31.01.2009, doch aus organisatorischen Gründen wurde der Termin kurzfristig auf den 10.01.2009 verschoben. Pünktlich wie jedes Jahr trafen wir uns um 8.00 Uhr an der "Ruine". Nach der Aufstellung wurde üblicherweise ein Gruppenfoto gemacht.



Wunderschön waren wieder die vielen bunten Kostüme anzusehen. Schnell waren alle Zamperer in zwei Gruppen aufgeteilt und die Kassen in verantwortungsvolle Hände übergeben. Pünktlich um 8.30 Uhr wurde die Startrakete gezündet und die Kapelle spielte zum Ausmarsch. Lustig zogen wir von Haus zu Haus und viele Leuthener erwarteten uns schon, um ihre Zampergaben in Form von Eiern, Speck, Zwiebeln, Geld oder Flüssignahrung zu überreichen. Es wurde ein Schnäpschen getrunken und nach der flotten Musik ein Tänzchen mit dem Hausherrn oder der Hausdame gedreht.

Die Verpflegung unserer beiden Gruppen war auch in diesem Jahr wieder große Klasse. Herzlichen Dank an alle Leuthener Bürger, die mit Suppe, Stullchen, Kaffee und Kuchen, Glühwein und noch vielen, vielen leckeren Sachen uns so reichhaltig verwöhnt haben. Wir haben bestimmt alle mächtig

zugenommen.

Nach den letzten erzamperten Gaben folgte der lange Weg zum "Leutnant", der aber durch einen Transport gesichert war. Danke dafür an den netten Kraftfahrer. Beide Gruppen marschierten fast zur gleichen Zeit ein. Das Wetter spielte dieses Jahr mit, aber wir freuten uns auf ein warmes Plätzchen zum sitzen und ausruhen. Die Bewirtung im Sportlerheim bei Pavel und Sabine war wie immer super. Danke!

Zur Musik unserer Zamperkapelle tanzten wir noch viele Runden. Die Stimmung wurde mit schunkeln, singen und klatschen noch mal so richtig auf den Höhepunkt gebracht. Es war ein anstrengender aber gelungener Tag mit einem schönen Abschluss.

Einige Sportfrauen suchten sich heimlich ein stilles Plätzchen und hatten die wichtigste und letzte Aufgabe des Tages zu erledigen: das Geld zählen. Wir können mit großer Freude sagen, die Strapazen des Tages haben sich gelohnt. Ein Dankeschön an alle, die uns freundlich empfingen und auch an diejenigen, die nicht zu Hause waren und für uns einen Umschlag hinterlegten.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr Zampern (23.01.2010), in der Hoffnung, alle wieder gesund und munter anzutreffen.



Fußball - News des SV Leuthen / Klein Oßnig e.V.

Nach 8 Siegen, u.a. gegen den Herbstmeister Borussia Welzow (3:1), 1 Unentschieden und 5 Niederlagen hat sich unsere 1. Männermannschaft in der Hinrunde der 1. Kreisklasse Niederlausitz auf dem 5. Tabellenplatz festgebissen. Erst der Spremberger SV vermochte am 18.10.2008 die Siegesserie unserer verletzungsbedingt geschwächten Elf zu stoppen. Die Torschützenliste führt derzeit mit 8 Toren Kapitän, Freistoßspezialist und Elfmeterschütze Christian Worm an. Die Winterpause nutzte die Mannschaft trotz Personalsorgen

intensiv mit der Vorbereitung auf die Rückrunde. Verstärkt wird der Kader ab Februar durch Neuzugang Martin Brauer. Leider begann die 2. Halbserie am vergangenen Wochenende mit einem witterungsbedingten Spielausfall. Gegner vor heimischer Kulisse wäre der Tabellenvierte BW Spremberg gewesen. Wir hoffen, dass unser Team an die guten Leistungen der Vorrunde anknüpfen kann und es gelingt, das vorhandene Leistungspotential konstanter zu nutzen. Insgesamt sind somit gute Voraussetzungen gegeben, um am Ende der Saison

2008/09 einen der vorderen Tabellenplätze zu belegen.

Zur Verstärkung der Mannschaft werden noch Spieler gesucht! Interesse? Ansprechpartner: Trainer Veith Miethke, Leuthen.

Falk Hoffmann

SV LEUTHEN / KL. OBNIG E.V. - 1. MÄNNERMANNSCHAFT - NL 1. KKL SÜD - SAISON 2008/2009



Vorstandssitzung der JG Leuthen

Einladung zur Vorstandssitzung der JG Leuthen am Dienstag, den 14.04.2009 um 19.00 Uhr bei Ellen Frömming in Schorbus.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Änderungen zur Tagesordnung
3. Grundstücksangelegenheiten, Bejagbarkeit von Flächen
4. Vorbereitung der Vollversammlung
5. Sonstiges

Der Vorstand
Kanter



Jahreshauptversammlung der JG Leuthen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der JG Leuthen für das Pachtjahr 2008/2009 am Freitag, den 17.04.2009 um 19.00 Uhr in den „Leutnant von Leuthen“.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit lt. Mitglieder und Flächen
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Bericht zum Kassenstand
4. Beschlussfassungen
 - 4.1. Spenden Kita, Sport
 - 4.2. Auszahlungbetrag je Hektar
5. Entlastung des Vorstandes
6. Auszahlung der Jagdpachtpauschale
7. Sonstiges

Zur Auszahlung der Pacht bringen Sie bitte unbedingt einen Nachweis der Flächen mit.

Der Vorstand
Kanter

OT Schorbus

SG Blau – Weiß Schorbus

Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder der SG Blau – Weiß Schorbus sind am 13. März 2009 zur Jahreshauptversammlung recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 19:00 Uhr, letztmalig im alten Sportlerheim.

Auf der Tagesordnung steht u. a.:

- Bericht des Vorstandes, des Kassenwartes und der Revisionskommission
- Ablauf der bevorstehenden Baumaßnahmen am neuen Sportlerheim

Der Vorstand

Vortrag für alle Naturfreunde

Im **Kompetenzzentrum Forst** (Ecke Gubener Straße/ Virchowstraße, ehem. Warmbad) findet am **Mittwoch, 25. März 2009, um 19.00 Uhr**, ein Vortrag zum Thema **„Ziergeflügel aus fünf Kontinenten“** im Landkreis Spree-Neiße – Möglichkeiten der Haltung im Forster Rosengarten und eigenen Garten – statt. Referent ist Wolfgang Zakel aus dem OT Schorbus der Stadt Drebkau. Er ist Mitglied des VZI und des internationalen Vereins für Ziergeflügel AVORNIS. Aufnahmen des Fotostudios Kliche begleiten den Vortrag. Anschließend finden ein Gedankenaustausch und eine Diskussionsrunde statt (für Getränke wird gesorgt).

Anmeldungen werden ab sofort bis Freitag, 20.03.2009 im **komfor** angenommen (Tel.: 03562-693860 oder 693861). Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2,00 Euro/Teilnehmer, Schüler/Studenten in Höhe von 1,50 Euro/Teilnehmer erhoben.

Organisatoren/Veranstalter:

Wolfgang Zakel – Tel.: 035602-51091

Förderverein Ostdeutscher Rosengarten 1913 e.V.

Tel.: 03562-7395

Kompetenzzentrum Forst e.V. (www.kom-for.de)

Tel.: s.o. (e-mail: info@kom-for.de)



Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Dienststellen

Stadtverwaltung Drebkau

Spremler Straße 61, 03116 Drebkau Telefon (035602) 562-0,
Telefax (035602) 562-60 • E-Mail: kontakt@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Polizei Notruf 110 Revierpolizei,

Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau, Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784

Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Nächste Sprechstunde am 23.03.2009, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus Casel

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“ Am Markt 10, 03116

Drebkau Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax
(035602) 51067 **Sprechstunden**

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Leiter: Herr Jörg Ecker, Tel. 0172/3144097 Revierleiter: Herr Joachim
Nugel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau: Sylvio Raschick, Tel.
035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel: Herr Stefan Rescher,
Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus Frömming, Tel.
035602/51049, 0173/2008669

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau Tel. (035602) 51965

E-Mail: Bibliothekdrebkau@hotmail.de

Öffnungszeiten

Montag 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Seniorenclub des DRK, Am Markt 10, 03116 Drebkau

Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung Telefon (035603) 554

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-Agrar.-Ing. L. Helbig,
Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**



Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32

03116 Drebkau

Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

FA Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau

(035602) 51570

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122

Tierarztpraxis Dirk Eggert, Grünstraße 18, 03116 Drebkau

Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813

Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510

Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640

Zahnarztbereitschaft Cottbus Land

* 01.03.2009

Dipl. Stom. Jörg Heduschka

(035606) 40010 / (0172) 3586425

* 02.03. – 08.03.2009

Dipl. Stom. Steffen Hotzkow

(0355) 870371 / (0172) 8879716

* 09.03. – 14.03.2009

ZÄ Juliana Pauli

(0355) 530072 / (0355) 4839491

Notdienstbereitschaft der Apotheken 01.03.2009 – 14.03.2009

01.03.2009 Nord-Apotheke, Karlstraße 94, 03044 Cottbus

Tel. (0355) 24455

Forum-Apotheke, Thierbacher Straße 17, 03048

Cottbus, Tel. (0355) 8662623

02.03.2009 Herz-Apotheke, Hermannstraße 17, 03042 Cottbus

Tel. (0355) 724083

Apotheke an der Uni, Juri-Gagarin-Straße 8, 03046

Cottbus, Tel. (0355) 4949464

03.03.2009

Ahorn-Apotheke, Heinrich-Mann-Str. 11, 03050

Cottbus, Tel. (0355) 536064

Rabenhorst-Apotheke, Am Fließ 16, 03044 Cottbus,

Tel. (0355) 821082

04.03.2009

Rosen-Apotheke, Straße der Jugend 58, 03050

Cottbus, Tel. (0355) 422142

05.03.2009

Sandower Apotheke, Sandower Hauptstr. 15, 03042

Cottbus, Tel. (0355) 715127

06.03.2009

Schiller-Apotheke, K.-Liebknecht-Str. 26, 03046

Cottbus, Tel. (0355) 24688

07.03.2009

Ströbitzer Apotheke, Schweriner Str. 3, 03046

Cottbus, Tel. (0355) 793887

Apotheke an der Priormühle

08.03.2009

Süd-Apotheke, Thierbacher Str. 1, 03048 Cottbus,

Tel. (0355) 533810

Apotheke in der Spreegalerie

09.03.2009

Paracelsus-Apotheke, Zuschka 37, 03044 Cottbus,

Tel. (0355) 871632

Uhland-Apotheke, Uhlandstraße 53, 03050 Cottbus,

Tel. (0355) 541571

10.03.2009

Apotheke am Altmarkt, Berliner Straße 1, 03046

Cottbus, Tel. (0355) 793231

11.03.2009

Apotheke am Goethepark, Franz-Mehring-Straße 12,

03046 Cottbus, Tel. (0355) 4869092

12.03.2009

Apotheke am Klinikum, Thiemstraße 112, 03050

Cottbus, Tel. (0355) 470086

13.03.2009

Sonnen-Apotheke, Kolkwitzer Straße 36, 03046

Cottbus, Tel. (0355) 3817817

14.03.2009

Apotheke im Cottbus-Center, Sielower Chaussee,

03044 Cottbus, Tel. (0355) 872961

Apotheke im Lausitzpark, Madlower Chaussee 4,

03058 Groß Gaglow, Tel. (0355) 541608

Trauer/ Danksagungen

*Große Liebe, herzliches Geben,
Sorge um uns, das war dein Leben.*

Danksagung

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit in der schweren Stunde des Abschieds von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Käte Kunze

geb. Lehniger

*13.08.1930 †10.02.2009

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Unser Dank gilt ebenfalls Frau Dr. Loppar, dem Redner Herrn John, der Gärtnerei Lehmann, dem Solotrompeter Herrn Possack sowie dem Bestattungsinstitut Marquardt.

In stiller Trauer,

Sohn Horst mit Familie

Tochter Elke mit Familie

Steinitz, im Februar 2009



Danksagung

Die liebevolle und herzliche Anteilnahme, die uns zur Abschiednahme von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Ururoma

Gerda Löwa

auf so vielfältige Weise entgegengebracht wurde, hat uns wohlgetan. Dafür danken wir besonders allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten. Unser Dank gilt ebenfalls der Rednerin Frau Wötzel, der Gärtnerei Peschtrich, dem Bestattungsinstitut Marquardt sowie Frau Walter von der Sportkantine in Schorbus.

In stiller Trauer,

im Namen aller Angehörigen

**Die Kinder und Enkelkinder
mit Familien**

Löschen, im Februar 2009



DANKE

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir nochmals erfahren, wie viel Liebe, Verbundenheit und Wertschätzung meinem lieben Ehemann, Vater und Opa

Ronald Jolk

entgegengebracht wurde.

Wir danken von Herzen allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre aufrichtige Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Peters, sie gab uns seelische Unterstützung und fachlichen Rat, des weiteren Herrn Dr. Heinrich, den Ärzten und Schwestern der Stationen M3/2 und M3/1 des CTK Cottbus, dem Bestattungsinstitut Gebrüder Wienert, dem Trauerredner Herrn Hausten, Herrn Scholle für die musikalische Begleitung, dem Pflanzen und Blumenmarkt Lehmann sowie der Gaststätte Theuß.

In stiller Trauer

Ehefrau Gisela und Kinder

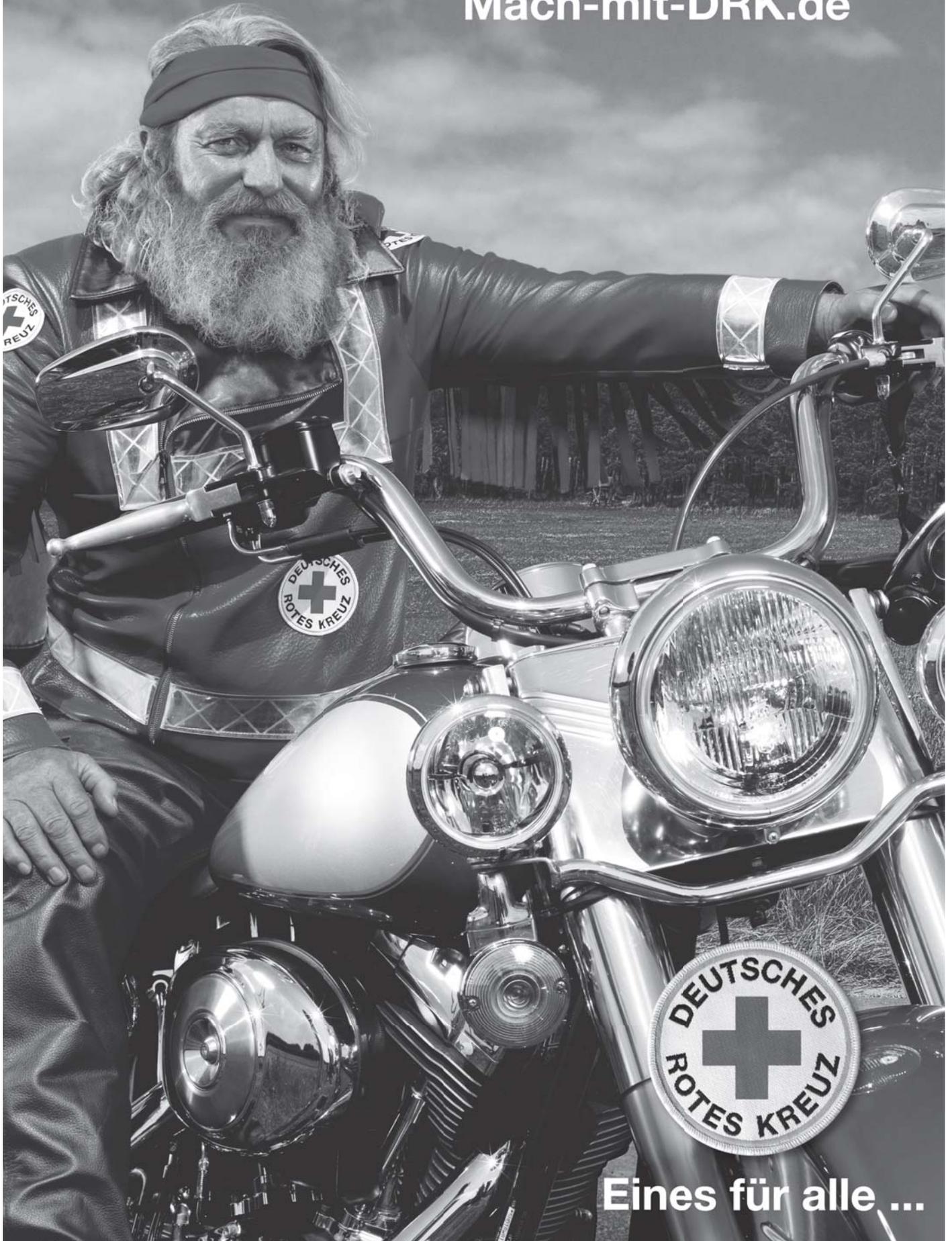
Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich Ihn im Leben hatte.



Du bist nicht allein,
auch wenn in diesen schweren Stunden
unser Trost nur darin besteht,
liebevoll zu schweigen und schweigend mitzuleiden.

Helfen steht jedem gut.

Mach-mit-DRK.de



Eines für alle ...

Neu im Sortiment:

**Klein- und Ersatzteile rund um die Gardine
Näh- und Änderungsservice**

Textilfachgeschäft
Kathleen Roick
Drebkauer Hauptstraße 40
03116 Drebkau
Tel: 035602/ 676

Öffnungszeiten:
Mo- Fr 9.00 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 11.00 Uhr

Hermespaketshop: Pakete ab 3,90 EUR versichert,
Sammelbesteller für Otto, Baur, Schwab, Heine, Neckermann

*Gardinen Atelier
Dorit Kriese*

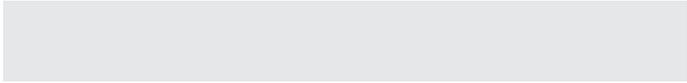


Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner Geschäftseröffnung, möchte ich mich bei allen Gratulanten herzlich bedanken. Ein Dank auch an Frau Kathleen Roick. Auf eine gute Zusammenarbeit.

Gardinen Näh- und Änderungsservice

Löschener Dorfsraße 2
03116 Drebkau

Tel: 035602/ 947
Mobil: 0177/ 25 77 716



**Stoppt die Kriminalität!
Stoppt die Gewalt!**

Jedes Zeichen gegen das Unrecht ist auch ein Zeichen der Solidarität mit den unschuldigen Opfern.



Regina Halmich
Boxerin

Ich mache mit! Sie auch?

Jahr für Jahr leiden Millionen von Menschen unter den Folgen krimineller Übergriffe. Die Täter stehen sehr oft im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Die Opfer werden zumeist vergessen. Das muss sich ändern. Der WEISSE RING hilft den Geschädigten: Mit Rat und Tat. **Sie können mithelfen! Ich tue es!**



Auch ich/wir unterstütze/n die Hilfe für Kriminalitätsoffer und möchte/n gerne Mitglied im WEISSEN RING werden. (Monatl. Mindestbeitrag € 2,50, Ehepaare € 3,75, Jugendliche € 1,25.)

Spendenkonto 34 34 34

Deutsche Bank Mainz
BLZ 550 700 40
WEISSER RING e.V.,
Bundesgeschäftsstelle,
Postfach 26 13 55, 55059 Mainz
www.weisser-ring.de

Name: _____

Straße: _____

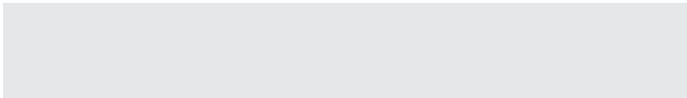
PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____



30 Jahre
OPFERHILFE

A-Nr. 1058



Jedes Stück zählt!

Mit Ihrer Unterstützung können wir eine Menge bewegen. „Brot für die Welt“ setzt sich für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte ein. Sie können helfen!

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50




KIA MOTORS
The Power to Surprise™
**Ihr Chevrolet- und KIA - Vertragshändler
Autohaus AVS GmbH Drebkau**

Schwarzer Weg 112 • 03116 Drebkau

Tel.: 035602 / 733 und 734 • AVS-Drebkau@t-online.de


CHEVROLET

**Das umfangreiche
Leistungsangebot:**

 Beratung, Finanzierung und
Verkauf von Neu- und
Gebrauchtwagen,
Reparaturen rund ums Auto,
Klima-Service,
Steinschlag-Reparaturen,
Karosserie-, Lack-, sowie
Wasch- und Pflegedienst

Autos sind seine Welt. Und mit der Kraftfahrzeugtechnik ist der gelernte Kfz-Mechaniker und jetzige Chef des Drebkauer Autohauses Karl-Heinz Brack groß geworden. In den 70er und 80er Jahren leitete er in der damaligen LPG (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft) von Drebkau die Abteilung Instandhaltung. Alles, was zur Technik in der Landwirtschaft gehörte, konnte er mit seinem Team reparieren und in Gang halten. So ist es kein Wunder, dass in der Zeit der Wende und unter total veränderten Bedingungen ein Autohaus zu führen kein Traum bleiben musste. Am 01.04.1991 gründete Karl-Heinz Brack mit weiteren Mitarbeitern das Autohaus AVS GmbH Drebkau und hatte damit wichtige Arbeitsplätze geschaffen. Am 01.10.1995 wurde schließlich das heutige Autohaus eingeweiht. Es ist Vertragspartner für Chevrolet und KIA. Wichtig für das Autohaus ist die dazugehörige Kfz-Werkstatt für alle Auto-Typen. Hier ist der Kunde in bewährten Händen von Sohn Christian, mit dem sich der Vater keine Sorgen um einen würdigen Nachfolger zu machen braucht. Und was nicht nur die Drebkauer schätzen - denn das Autohaus hat Kunden weit außerhalb der Stadtgrenzen.

 Die Anzeigenannahme für das Heimatblatt erfolgt jetzt
auch über die Druckerei Greschow
Tel: 03 57 51/ 2 81 58

 sowie weiterhin über Frau Laurisch
Tel: 03 56 02/ 5 62 28

WIR SIND **NICHT** BILLIG! NUR GÜNSTIG.

PRODUKTE IM ÜBERBLICK

 Geschäftsausstattungen, Visitenkarten, Prospekte,
Flyer, Preislisten, Amtsblätter, Loseblattwerke,
Kundenzeitschriften, Programmhefte, Mitarbeiter-
zeitschriften, Kalender, Werbedrucke, Handzettel,
Glückwunschkarten, Hochzeitskarten, Urkunden,
Plakate, Postkarten, Durchschreibesätze... u.v.m.

DRUCKEREI GRESCHOW
Kochstraße 23 - 03119 Welzow
Telefon: (03 57 51) 2 81 58
Fax: (03 57 51) 2 70 82
www.druckerei-greschow.de